

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 28. Juli 2016 im Roten Haubarg in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Willi Berendt
2. Gemeindevertreter Hans-Henning Hennings
3. Gemeindevertreter Holger Drosdowski
4. Gemeindevertreter André Freese
5. Gemeindevertreterin Bärbel Ingwersen
6. Gemeindevertreter Lothar Landzettel
7. Gemeindevertreterin Gaby Lönne
8. Gemeindevertreter Gerd Radcke
9. Gemeindevertreter Jürgen Reck
10. Gemeindevertreter Uwe Schmidt

Entschuldigt:

Uwe Hansen

Außerdem sind anwesend:

Julia Tetens, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene
Herr Rahn, Husumer Nachrichten
sowie ca. 9 Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 17.5.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Anbau am Kindergarten
6. Verwendung des neuen Friedhofes
7. Unterstützung der Bootsliegengemeinschaft Reimersbude
8. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Der Bürgermeister Willi Berendt eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Witzwort ist beschlussfähig. Hans-Henning Hennings begrüßt insbesondere Sabine Brehmeier, sie ist neues Mitglied im Sozialausschuss. Frau Brehmeier stellt sich kurz vor.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 17.5.2016

Die Niederschrift vom 17.05.2016 wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Die Festwiese wird zukünftig als **Hubschrauberlandeplatz** in der Nacht zur Verfügung gestellt. Ein Termin mit der Luftrettung und der Feuerwehr findet am 29.07.2016 statt.
- Die Unfallhäufigkeit auf der B5 hat in der letzten Zeit gravierend zugenommen. Die **Freiwillige Feuerwehr** Witzwort musste dementsprechend vermehrt ausrücken. Der Bürgermeister möchte bzgl. Fördermittel ein Gespräch mit dem Amtsvorsteher führen.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gerd Radcke schlägt die Einrichtung eines **Hotspots** beim Markttreff an. Eine Leitung müsste vorhanden sein. Holger Drosdowski wird sich der Angelegenheit annehmen.
- Jürgen Reck fragt nach dem Stand der Beratung in den Fraktionen zur Bewerbung um die **Nationalpark-Partnerschaft**. In der nächsten Sitzung soll ein Beschluss gefasst werden.
- Auf Anfrage von Uwe Schmidt, erklärt der Bürgermeister die Notwendigkeit der Isolierung des Saals in **Tönnsens Gasthof**. Uwe Schmidt merkt erneut an, dass solche Arbeiten nicht den Gemeindearbeitern, sondern von externen Firmen gemacht werden sollten.
- Gaby Lönne weist daraufhin, dass die Metallteile am Naturspielplatz noch nicht entfernt wurden. Der Gemeindearbeiter wird die Arbeiten kurzfristig erledigen.

5. Anbau am Kindergarten

Den Gemeindevertretern liegt ein Entwurf des Anbaus und ein Schreiben des Kirchenkreises NF vor. Bürgermeister Berendt erläutert, dass der Kindergarten voll belegt ist und darüber hinaus noch weitere Anmeldungen vorliegen. Es soll ein weiterer Gruppenraum gebaut werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 96.000 € inkl. Inventar. Der Anteil der Gemeinde Uelvesbüll beträgt 14.400 € (15%), sodass der Eigenanteil für die Gemeinde Witzwort 81.600 € beträgt. Zur Zeit gibt es keine Fördergelder beim Kreis. Die Gemeindevertretung beschließt den Anbau einstimmig.

6. Verwendung des neuen Friedhofes

Aufgrund sinkender Bestattungszahlen und einem wachsenden Anteil von Urnenbeisetzungen ist der Flächenbedarf für Bestattungen in den letzten Jahren stark rückläufig. Es ist daher aus gebührenrechtlichen, aber auch aus wirtschaftlichen Gründen angezeigt, die für Bestattungen vorgehaltenen Flächen zu reduzieren. Da es in der Gemeinde Witzwort zwei Friedhöfe gibt, für das Bestattungsaufkommen die Fläche des alten Friedhofs aber beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass auf dem neuen Friedhof der Gemeinde Witzwort (Süder Ohlfeld) mit sofortiger Wirkung und bis auf weiteres, keine Bestattungen mehr durchgeführt werden. Vorhandene Gräber sind ausgenommen, wenn bereits ein Nutzungsrecht für den Lebenspartner (Ehegatten und gesetzlich gleichgestellte Personen) besteht. Ausnahmen beschließt der Kirchengemeinderat.

7. Unterstützung der Bootsliegengemeinschaft Reimersbude

In der Schleusenanlage Reimersbude haben bisher zwei Witzworter Bürger eine dauerhafte Liegegenehmigung für ihre Boote. Gerd Radcke beantragt die Unterstützung einer Bootsliegengemeinschaft zum Bau eines Stegs mit Stromanschluss, damit dort auch mehr Boote liegen könnten. Nach kurzer Diskussion schlägt die Gemeindevertretung vor, dass die Liegegemeinschaft ein Konzept erstellen soll und dann wird über dieses beraten.

8. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Die Nachtragshaushaltssatzung, die allen Gemeindevertretern als Entwurf vorliegt, wird von Hans-Henning Hennings erläutert. Es wird über den Kauf der Aktien bei der SH-Netz AG diskutiert. Die Gemeindevertretung entscheidet sich einstimmig gegen den Kauf der Aktien. Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung einstimmig ohne Kauf der Aktien.

Ergebnisplan:

Gesamtbetrag der Erträge	1.143.000 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.610.600 €
Jahresfehlbetrag	480.500 €

Finanzplan:

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.099.700 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.524.700 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	231.800 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	361.700 €

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	154.100 €
--	-----------

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin